



Kirche St. Peter Zürich  
Sonntag, 16. Dez. 2007

Adventsmusik  
Werke von  
Lübecker Komponisten

**Franz Tunder** (1614 – 1667):

Kantate «Hosianna dem Sohne David»

**Hugo Distler** (1908 – 1942):

Kleine Adventsmusik, Op. 4

**Dieterich Buxtehude** (1637 – 1707):

Kantate «Das neugeborne Kindelein»

Kantorei St. Peter Zürich

Instrumentalensemble ad hoc

Margrit Fluor, Orgelpositiv

Kantor Peter Ernst Bernoulli, Leitung

Worte: Pfr. Ueli Greminger

Beginn um 20.00 Uhr

Freier Eintritt – Kollekte zugunsten HEKS

[www.st-peter-zh.ch/kantorei](http://www.st-peter-zh.ch/kantorei)

# «Frisch auf, es ist jetzt Singens Zeit!»

Vokalwerke dreier Komponisten, die in der Hansestadt Lübeck als Organisten gewirkt haben, bilden das Programm der diesjährigen Adventsmusik der Kantorei St. Peter.

Vom berühmten *Dieterich Buxtehude*, dessen 300. Todestag heuer gefeiert wurde, stammt die weihnächtliche Choralkantate «Das neugeborne Kindelein» für Chor und Streicher, die das Programm schwungvoll beschliesst und der auch das obige Motto entnommen ist. Von Buxtehudes weniger bekanntem Schwiegervater und Vorgänger im Amt des Marienorganisten, *Franz Tunder*, erklingt zur Eröffnung die adventliche Bibelspruch-Kantate «Hosianna dem Sohne David», ebenfalls für Chor und Streicher; ihr knapper, vielfach wiederholter Text erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem und kann sich mit Huldigungsrufen für den Kommenden kaum genug tun.

Im Zentrum des Programms steht die «Kleine Adventsmusik» von *Hugo Distler*, dessen Geburtstag sich im nächsten Jahr zum 100. Mal jährt und der von 1931 bis 1937 in Lübeck an der Jakobikirche wirkte. Die «Kleine Adventsmusik» (für Flöte, Oboe, Violine, Cello, Orgel, Kammerchor und Sprecher) ist ein frühes Zeugnis für Distlers intensive Auseinandersetzung mit dem liturgischen Ablauf der Musikalischen Vespere an St. Jakobi, deren tragendes Prinzip der dialoghafte Wechsel war zwischen Schriftverkündigung und Kirchenlied-Antwort in Bitte, Dank und Lob. So kombiniert Distler in sorgfältiger Disposition sechs Lesungen aus Lukas- und Johannesevangelium mit sieben ausgewählten Strophen aus zwei Adventsliedern. Textlich geht es dabei Schritt für Schritt «auf Weihnachten zu»: von der Verheissung über Verkündigung, Heimsuchung, Lobgesang Mariae, Gang nach Bethlehem bis zur Erfüllung. Musikalisch stellt

das Werk eine Variationenfolge über die Melodie des alten Adventshymnus «Nun komm, der Heiden Heiland» (*Veni redemptor gentium*) dar; der fast filigranhafte kammermusikalische Stil, verbunden mit der Technik der Choralbearbeitung, verleiht dieser Musik eine ungewöhnliche Transparenz und Leuchtkraft.

Die eingangs erwähnten Kantaten der beiden älteren Lübecker, Tunder und Buxtehude, geben dem vielgliedrigen Werk Distlers einen festen und festlichen Rahmen.

## Weitere Feiern 2007 in der Kirche St. Peter:

Heiliger Abend

Montag, 24. Dezember, 22.00 Uhr

Feier zum Heiligen Abend

Predigt: Pfr. Ueli Greminger

Hieronymus Schädler (Flöte), Beat Anderwert (Oboe), Margrit Fluor (Orgel)

1. Weihnachtstag

Dienstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Ueli Greminger

Mitwirkung der Kantorei St. Peter und

Instrumentalensemble

(mit D. Buxtehude: «Das neugeborne Kindelein»)

Silvester

Montag, 31. Dezember, 23.15 – 23.45 Uhr

Feier zum Jahresausklang

Pfr. Ueli Greminger

Gabriela Meier (Akkordeon)